

# Plan Domino 1973 : Haus in Piadena = Maison à Piadena = House in Piadena

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **28 (1974)**

Heft 8: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = Single family houses**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-348066>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Einfamilienhäuser

## Plan Domino 1973

Haus in Piadena  
Maison à Piadena  
House in Piadena

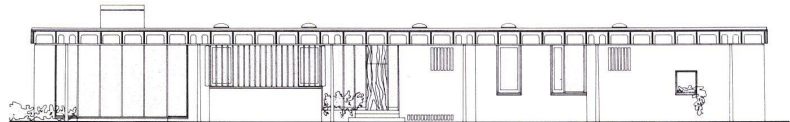
Architekt Angelo Mangiarotti, Milano

Das Haus in Piadena, zwischen Cremona und Mantua, wird von acht Personen bewohnt: den Großeltern, den Eltern und vier Kindern.

Der Wohnraum ist 3,5 m und die übrigen Räume 3,05 m hoch.

Die tragenden Dachelemente ruhen auf konischen Stahlsäulen, die durch eine Kopfplatte aus massivem Stahl abgeschlossen werden. Auf die Stege der Betontrageelemente der Decke sind Dachplattenelemente aus Stahlbeton verlegt. Der Luftraum zwischen den beiden Deckenelementen dient dem besseren Wärmeschutz und zur Verteilung der elektrischen Installationen. Den Betondachstirnen sind Tonplatten vorgehängt. (Siehe Abb. 7 und 8.)

Die vertikalen Raumabschlüsse in Backstein und die Einbauschränke sind frei unter die Decke gesetzt. Die Anschlüsse zwischen Wänden und Decken wurden so ausgeführt, daß sich die Bewegungen der Decken nicht auf die Wände übertragen. Die Absetzung zwischen Decke und Wänden ist auf den Bildern deutlich sichtbar; dennoch ist die Freiheit in der Anordnung der vertikalen Raumabschlüsse von der Tragkonstruktion optisch nicht ohne weiteres zu erkennen, weil besonders das Mauerwerk so massiv wirkt, daß der Eindruck entsteht, als würden sie die Dachlasten übernehmen.

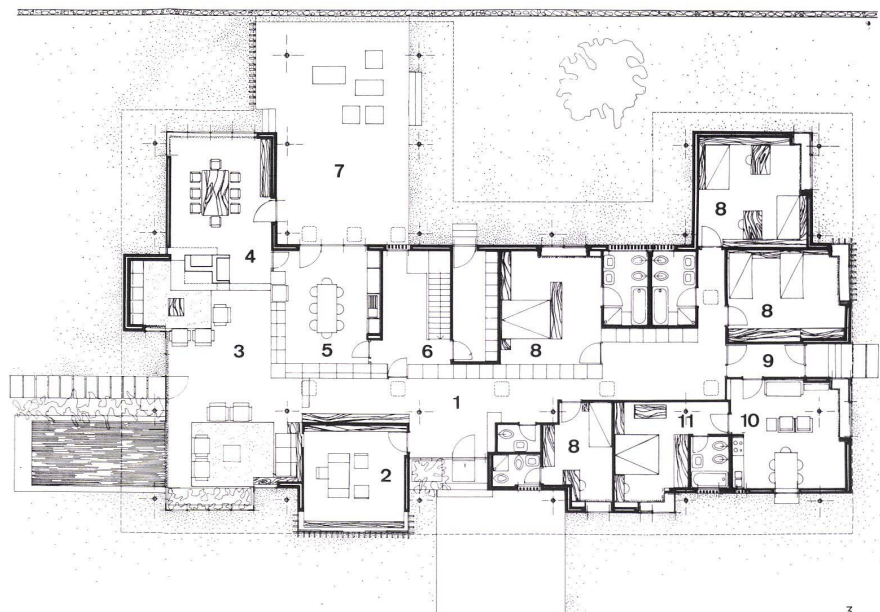


1  
Südostansicht.  
Façade sud-est.  
Southeast elevation.

2  
Westfassade 1:300.  
Façade ouest.  
West elevation.

3  
Grundriß 1:300.  
Plan.

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Büro / Bureau / Office
- 3 Wohnraum / Salle de séjour / Living room
- 4 Eßraum / Salle à manger / Dining room
- 5 Wohnküche / Cuisine-séjour / Kitchen cum living room
- 6 Hauswirtschaftsraum / Office / Pantry
- 7 Terrasse / Terrace
- 8 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 9 Nebeneingang / Entrée secondaire / Side entrance
- 10 Wohnraum der Großeltern / Séjour des grands-parents / Grandparents' living room
- 11 Schlafraum / Grande chambre à coucher / Large bedroom





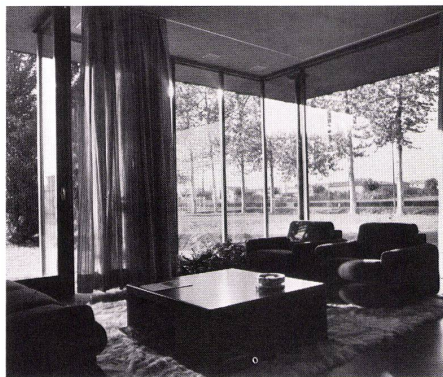
La maison de Piadena entre Cremona et Mantua est occupée par 8 personnes: Les grands-parents, les parents et 4 enfants. La hauteur du séjour est de 3,5 m les autres pièces ne mesurent que 3,05 m.

Les éléments porteurs de la toiture s'appuient sur des colonnes coniques en acier coiffées de plaques d'extrémité en acier massif. Sur les ailes des éléments porteurs en béton qui soutiennent le plafond, sont placées des plaques de béton armé. Le vide entre les deux surfaces de ce plafond améliore l'isolation thermique et sert à la distribution des installations électriques. Des plaques en céramique suspendues revêtent les rives de cette toiture en béton (voir fig. 4 et 5).

Les parois verticales en briques et les armoires incorporées sont montées librement sous le plafond. Le raccord entre ces cloisons et le plafond est exécuté de manière à ce que les mouvements des plafonds ne se transmettent pas aux parois. La césure entre plafond et paroi est nettement visible sur les photographies. Pourtant on ne voit pas très facilement l'indépendance entre la distribution des cloisons verticales et l'ossature portante, car les éléments de maçonnerie en particulier ont un aspect si massif qu'ils donnent l'impression de porter les charges de la toiture.

This house in Piadena, between Cremona and Mantua, is occupied by eight people, a couple with four children and two grandparents. The living-room is 3.5 m. high, the other rooms 3.05 m. high. The supporting roof elements rest on conical steel columns, topped by a solid-steel headplate. The roof panel elements are of reinforced concrete. The air cavity between the two ceiling elements contributes to better heat insulation and is used for the installation of power lines. The gables of concrete are faced with ceramic panels (cf. Fig. 4 and 5).

The vertical walls of brick and the built-in cupboards are flexibly installed underneath the ceiling. The connections between walls and ceilings have been designed in such a way that ceiling movements are not transmitted to the walls. The gap between ceiling and walls is clearly visible in the illustrations. Nevertheless, the flexibility in the disposition of the walls is not optically apparent in the supporting construction because the masonry creates such a solid effect as if its function were to carry the roof load.



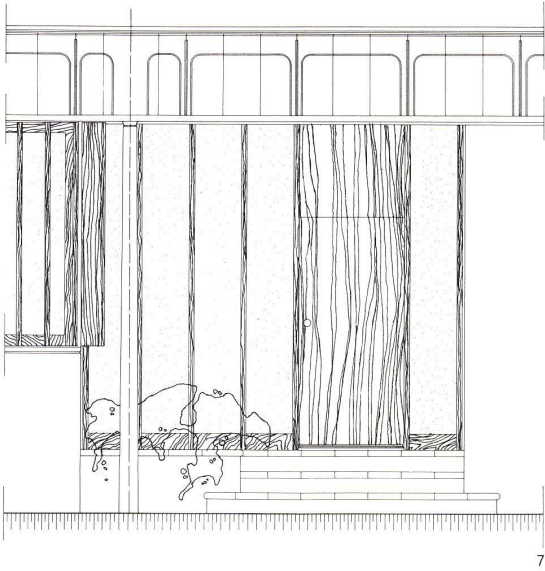
4  
Gartenhof und gedeckte Terrasse.  
Cour-jardin et terrasse couverte.  
Patio and covered terrace.

5  
Nordwestecke des Wohnraums.  
L'angle nord-ouest du séjour.  
Northwest corner of the living room.

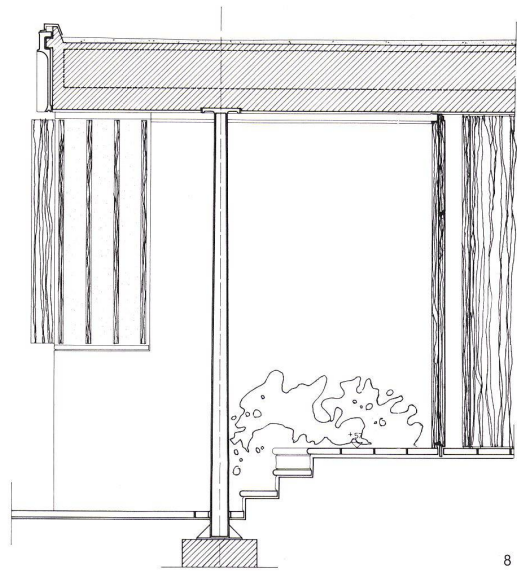
6  
Durchblick vom Wohnraum zur Eingangshalle.  
Le hall d'entrée vu de la salle de séjour.  
View through from the living room towards the entrance hall.



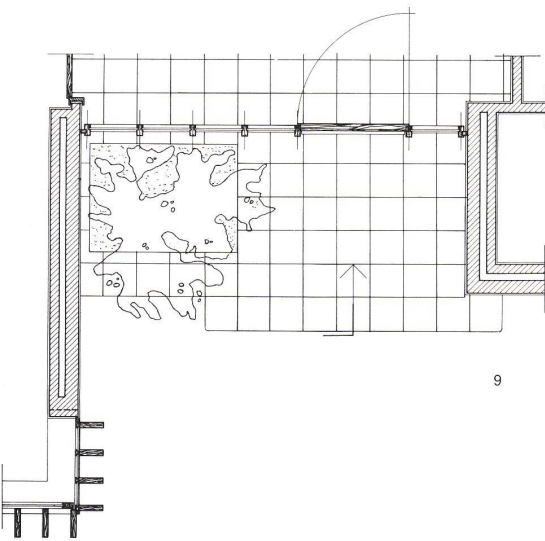




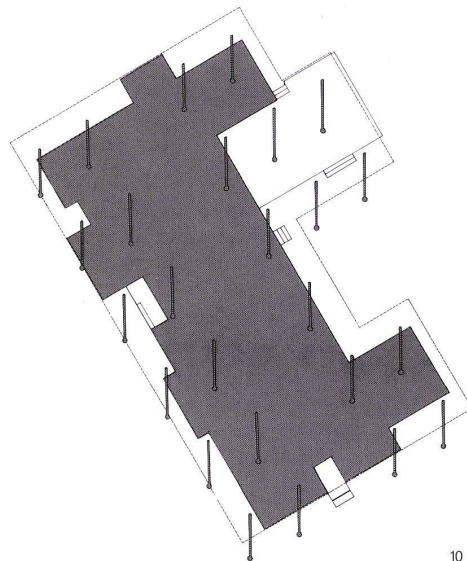
7



8



9



10

7-9  
 Details der Eingangspartie 1: 60.  
 Détail de la zone d'entrée.  
 Details of the entrance zone.

7  
 Ansicht.  
 Élévation.  
 Elevation view.

8  
 Schnitt.  
 Coupe.  
 Section.

9  
 Grundriß.  
 Plan.

10  
 Axonomie der Stützenlage im Grundriß.  
 Axonomie montrant l'emplacement des poteaux en plan.  
 Axonometry of supports in plan.

11  
 Ausschnitt der Westfassade mit Haupteingang rechts.  
 Vue partielle de la façade ouest avec entrée principale à droite.  
 Partial view of the west elevation with main entrance, right.



11